Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 24 (1951)

Heft: 11

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Monbijoustrasse 20, Bern, Telephon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telephon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telephon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Entlebuch:	Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim
Genève:	Rolf Schaltegger, 6, rue de Montchoisy, Genève
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Langenthal:	Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal.
Lenzburg:	Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern:	Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern.
Mittelrheintal:	M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Neuchâtel:	Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel.
Olten:	Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten.
Rapperswil (St.G.):	Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Tannenstrasse 22, Schaffhausen.
Solothurn:	Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist.
St. Gallen:	Eugen Renner, Treuackerstrasse 34, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Vaud:	René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Hptm. Kopp Fritz, Dammstrasse, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Zürich 48.
Zürichsee, linkes Ufer:	Ernst Rüttimann, alte Landstrasse 132, Thalwil
Zürichsee, rechtes Ufer:	Hans Bächler, Uetikon am See.

Zentralvorstand

SUT 1952: Die bis zum Redaktionsschluss eingegangenen Meldungen über die provisorischen Teilnehmerzahlen haben leider den Erwartungen des ZV nicht entsprochen, es wird noch grosser Anstrengungen seitens der Sektionen bedürfen, damit die in vielen Disziplinen noch ungenügenden Teilnehmerzahlen erhöht werden können.

Immerhin ist erfreulich, dass bis Mitte Oktober von insgesamt 19 Sektionen eine Beteiligung an den SUT 1952 angemeldet worden ist.

3 Sektionen haben aus verschiedenen Gründen auf eine Teilnahme verzichten müssen, während von folgenden Sektionen die Meldungen noch ausstehen: Aarau, Bern, Entlebuch, Kreuzlingen, Neuchâtel, Solothurn und Uri/Altdorf. Diese Sektionen sind dringend gebeten, die Meldungen über die provisorischen Teilnehmerzahlen unverzüglich einzureichen.

Ebenfalls vollkommen ungenügend sind die bis jetzt eingegangenen Nominationen von Kampfrichtern und -gehilfen, weshalb wir diejenigen Herren Of., welche diese Mitteilung zufällig lesen, bitten, uns ihre Anmeldung nach Möglichkeit noch einzusenden.

25jähriges Verbandsjubiläum. Auf das Zirkular des ZV vom 10. August. 1951 betreffend Antrag zur Anschaffung einer Zentralfahne, haben bis Mitte Oktober erst 16 Sektionen geantwortet. Da es sich bei diesem Antrag um einen solchen von grundlegender Bedeutung handelt, ersuchen wir die nachstehenden Sektionen, die im erwähnten Zirkular aufgeführten vier Fragen bis spätestens am 17. November 1951 zu beantworten: Aarau, Bern, Entlebuch, Kreuzlingen, Neuchâtel, Olten, Solothurn, St.-Galler Oberland, Uri/Altdorf, Zürichsee linkes Ufer und Zürichsee rechtes Ufer.

Vorverlegung des Einsendetermins für die Schlussberichte über subventionsberechtigte Kurse und Übungen auf den 30. November 1951. Zum letztenmal machen wir die Sektionsvorstände darauf aufmerksam, dass die FD-Übungen, deren Schlussberichte bis zu diesem Datum nicht eingesandt worden sind, nicht entschädigt werden können.

Finanzielles. Wir wiederholen hier unsern Hinweis, dass gemäss Beschluss der diesjährigen DV sich das Mitgliederabonnement des «Pionier» ab 1. Januar 1952 um 25 Rp. auf Fr. 4.— erhöht. (Zu berücksichtigen bei der Budgetaufstellung pro 1952.) Eg.

*

SUT 1952. Les inscriptions pour la SUT 1952 n'ont pas rempli jusqu'ici les espoirs du Comité central. Il faudra encore de sérieux efforts de la part des sections pour que le nombre des participants soit suffisant dans toutes les disciplines proposées. Il n'en est pas moins réjouissant que 19 sections aient annoncé leur participation à ces joutes techniques.

Trois sections ont dû, pour des raisons diverses, renoncer à concourir, tandis que les nouvelles manquent encore des sections suivantes: Aarau, Berne, Entlebuch, Kreuzlingen, Neuchâtel, Soleure et Uri/Altdorf. Ces sections voudront bien transmettre au secrétaire central sans délai leurs inscriptions provisoires.

Les inscriptions et propositions de juges-arbitres et d'aides sont encore tout à fait insuffisantes. Nous prions les officiers qui liraient par hasard ce communiqué de bien vouloir nous envoyer si possible leur inscription.

25e anniversaire de l'AFTT. Seules 16 sections ont répondu jusqu'ici à la circulaire du 10 août 1951 concernant l'acquisition d'une bannière centrale. Comme il s'agit d'une question de grande importance, nous prions les sections suivantes de répondre d'ici au 17 novembre 1951 aux quatre questions posées: Aarau, Berne, Entlebuch, Kreuzlingen, Neuchâtel, Olten, Soleure, Oberland St-Gallois, Uri/Altdorf, Lac de Zurich Rive droite et Lac de Zurich Rive gauche.

Exercices en campagne et cours techniques. Pour la dernière fois nous rappelons que les rapports concernant les exercices en campagne et les cours techniques doivent parvenir au secrétariat central d'ici au 30 novembre, faute de quoi il ne pourra plus en être tenu compte dans l'attribution de la subvention.

Abonnement au «Pionier». Nous rappelons également aux comités des sections que le prix d'abonnement du «Pionier» augmentera à Fr. 4.— dès le mois de janvier, ceci afin qu'ils en puissent tenir compte dans l'établissement de la cotisation de section 1952.

*

Verkehrs- und Sendeleitertagung. Die obige Tagung findet am 10. November 1951 in Olten im Restaurant «Rathskeller» am Klosterplatz von 1500 bis ca. 1915 Uhr statt.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Sendetätigkeit 1950/51
3. Resultate des Wettbewerbes vom 17. Oktober 1951
4. Neuerungen im Sendeverkehr
   a) Festlegung eines Betriebsunterbruches während der Ferienzeit im Sommer
   b) Abhorchorganisation
   c) Papierführung
5. Beteiligung an den Sendeabenden
6. Halbjahresberichte, Meldewesen
7. Felddienstübungen
8. Vorschläge der Sektionen
9. Schlussbemerkungen

Die Einladung mit den weitern Angaben und dem Ausweis zum Bezug von Fahrkarten zur halben Taxe wird den Teilnehmern direkt zugestellt. Str.

*

Ein Morseabend pro Monat ist gut —
zwei Morseabende aber sind besser!

Adressänderung der Redaktion. Trotz unserer grossen und auffallenden Mitteilung im letzten «Pionier» haben sich verschiedene Korrespondenten die neue Adresse der Redaktion nicht notiert. Diese Kameraden werden dringend ersucht, für den Verkehr mit der Redaktion nur noch folgende Adresse zu benützen: Postfach 113, Zürich 47. — Durch Falschadressierung treten Verzögerungen ein, die eventuell das Veröffentlichen von Mitteilungen verunmöglichen können.

Wer besitzt noch Bilder? Wir suchen immer noch Bilder aus der Tätigkeit der Sektionen. Kameraden, die noch solche Photos besitzen, sind gebeten, diese der Redaktion zur Ansicht zuzusenden, damit sie eventuell gelegentlich veröffentlicht werden können. Der Redaktor.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telephon (064) 2 50 31

Monatsversammlung am 17. November, 2000 Uhr im Café «Bank». **Verhandlungen** über:

1. den amtierenden Vorstand;
2. das genaue Datum und den gemütlichen Teil der Generalversammlung;
3. die Erfahrungen im WK, RS (Bereitschaft der Funker), (Q-Code, Material).

Wir hoffen, dass **alle** erscheinen werden.

MTV. Der Morse-Unterricht ist wieder in vollem Gange, dank den verschiedenen Kurslehrern, die sich in uneigennütziger Weise zur Verfügung gestellt haben.

Sendelokal. Für die auswärtigen Gäste: Unser Q-T-H befindet sich unterhalb des Ziegelrains (mit einer weissen Antennenstange markiert). Es herrscht wieder Hochbetrieb am Sektionssender HBM 14 / Z 2 B. Ebenfalls sind wir nun mit einem Röhrensummer ausgerüstet.

Mostbummel. Eventuell käme ein Mostbummel, voraussichtlich Ende November, in Betracht, aber nicht ganz bis nach Genf. HJ.

Q-Code. Im übrigen ist zu bemerken, dass man auf dem 20-, 40-, eventuell 80-Meter-Band ebenfalls sehr gut den Q-Code erlernen kann. Die Q-Code-Tabelle liegt im Lokal vor. RH.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden. Postcheck VI 9657
Telephon (Kpl. Staub Otto): Privat (056) 2 60 69, Geschäft 7 51 51, int. 867

Nachtorientierungslauf. Der Nachtorientierungslauf der Kantonalen Aargauischen OG findet mangels Beteiligung nicht statt. Infolgedessen fällt auch unser Übermittlungsdienst anlässlich dieser Übung aus. Wir danken allen Kameraden, die sich bereits bereitwilligst zur Verfügung gestellt hatten.

Felddienstübung vom 17. November 1951. Endlich ist es soweit, dass wir mit unserer Herbst-Felddienstübung starten können. Der Übungsleiter, Herr Hpt. Schüpbach, hat eine gerissene Übung ausgeheckt, und zwar mit TLD und mit ETK. Noch nicht jedes Mitglied hat im Dienste Gelegenheit gehabt, mit diesem modernen Material zu arbeiten. Besonders die älteren Jahrgänge werden sicherlich viel Neues zu sehen bekommen, und wir alle viel Interessantes. Auch vor dem Morsen muss niemand Angst haben, denn wir werden hauptsächlich auf Telephonie arbeiten. Alles Nähere könnt ihr aus dem Zirkular entnehmen. Die Anmeldungen können mündlich oder schriftlich an jedes Vorstandsmitglied gerichtet werden. Wir freuen uns, euch am 17. November zu sehen.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil
Telephon 8 11 85

Anträge der Mitglieder zur Generalversammlung, welche am 15. Dezember 1951 im Restaurant «zum braunen Mutz» stattfinden wird, sind zu richten an unseren Präsidenten, Walter Hofmann, bis spätestens am 1. Dezember 1951.

Unsere vordienstlichen Funkerkurse laufen auf voller Tourenzahl; auch einige Aktive haben den Weg zum Münsterplatz wieder gefunden, wo im Schulhaus «zur Mücke» für sie die nötigen Trainingsstunden zur Durchführung gelangen.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

Die Sendeabende in der Genie-Baracke 2 werden für ca. 14 Tage bis 3 Wochen unterbrochen wegen Renovation der Baracke. Der Unterbruch gilt ebenfalls für die Flieger- und Flab-Gruppe.

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

Ferner wird am Freitag, den 23. November 1951, (voraussichtlich im Restaurant «Bürgerhaus») eine Monatsversammlung durchgeführt, zu welcher wir einen Massenaufmarsch erwarten. Zur Diskussion wird auch die Jubiläumsfeier kommen, was sicher jedermann interessieren wird.

Stammtisch. Jeden Freitag, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Brauner Mutz» (Parterre). Be.-

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel / Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Mit grossem Bedauern müssen wir unseren Mitgliedern Kenntnis geben vom plötzlichen Hinschied unseres lieben Jungmitgliedes

Walter Dick

geb. 1933

Durch einen grauenhaften Autounfall, bei dem er mit drei gleichaltrigen Kameraden das Leben lassen musste, haben wir unseren guten Kameraden verloren. Wir werden unserem lieben Walter stets ein treues Andenken bewahren.

FHD-Übermittlungskurs in Lyss vom 28.—30. September. Im Verlaufe des Spätsommers erhielt die Sektion Biel vom Schweizerischen FHD-Verband via Zentralmaterialverwalter des EVU die Anfrage, ob wir für diesen Herbstkurs die nötigen Übermittlungsgeräte bereitstellen möchten. Wir haben zugesagt und mit dem bekannten Eifer des Übermittlungssoldaten wurden an einem einzigen Abend durch 7 Mann 2 Stg., 6 ETK, 2 Pi.Z., 1 TZ 43 und ca. 20 A.Tel. nebst dem dazugehörenden Leitungen montiert. Für den Orientierungslauf der FHD vom Sonntag waren weiter noch 4 Fox, 1 K-Gerät und 1 privater Empfänger eingesetzt. Die ganze Anlage spielte bis zum Schluss einwandfrei, und mit Lob und Dank wurde von Seiten der FHD nicht zurückgehalten. In knapp 2 Stunden wurde dann am Sonntag der ganze Abbruch, Materialkontrolle und Parkdienst bewältigt, so dass am Montag das Material wieder komplet und sauber im Zeughaus Lyss abgegeben werden konnte, wo man uns sehr wohlwollend gesinnt war.

Kaum Zeit zum Ausschnaufen hatten wir und schon musste am Montag nach der FHD-Übung mit dem Ausbau unseres Raumes an der Propaganda-Ausstellung der «Pro Radio» in Biel begonnen werden. In recht eindringlicher Art wurde dem Publikum gezeigt mit was für Geräten in unserer Sektion intern und an Sportanlässen und Festen gearbeitet wird. Besondern Wert wurde darauf gelegt, für den Morsekurs zu werben. In sehr verdankenswerter Weise wurde uns von der Abteilung für Übermittlungstruppen ein automatischer Morsegeber «Moser» zur Verfügung gestellt. Diese Ausstellung hatte für unsere Mitgliederwerbung bestimmt einen grossen Erfolg.

Bei beiden Anlässen, die sich dicht aufeinander folgten, haben sich eine grosse Anzahl Mitglieder zur Arbeit gemeldet, wofür ich allen noch recht herzlich danken möchte, gleichzeitig möchte ich auch alle übrigen «passiven Aktivmitglieder» auffordern, auch einmal dabei zu sein bei solchen Arbeiten. Wir können euch mitteilen, dass für diesen Winter allerhand los ist. Auskunft erteilt der Präsident oder die übrigen Vorstandsmitglieder sehr gerne.

Section Genevoise

Adresse de la section:
Rolf Schaltegger, 6, rue Montchoisy, Genève

Nous avons le plaisir d'annoncer que la section de Genève de l'Association Suisse des Sous-Officiers (ASSO) organisera un bal le samedi 3 novembre dans son local à la Fusterie. Comme des liens amicaux existent depuis de nombreuses années entre nos deux sociétés, nous avons été invités à cette soirée récréative et nous prions nos membres de remercier cette belle attention de la part de l'ASSO par leur présence. Cette soirée commencera à 21 heures environ.

Concours Suisses de Cyclistes Militaires. Dimanche, 7 octobre, notre section avait la belle tâche d'établir des liaisons radio à l'occasion de ces concours.

Nos postes, en l'occurrence des Sta. K, P 5 et TL, étaient répartis le long de la route entre Versoix et l'extrême bout de notre patrie, dans le canton de Genève. Le centre radio se trouvait à la caserne, où tous les résultats du concours arrivèrent des différents postes de contrôle.

Nos hommes avaient à leur disposition des Jeeps, qui leur permettaient un déplacement rapide.

Ce fût une belle journée, et nos camarades ont eu l'occasion d'observer les cyclistes pendant leur travail pénible et tout à la fois sportif.

Concours Hippique International. Au moment où nous écrivons ces lignes, nos équipes de la section sont en train de desservir les différents téléphones, installés au Palais des Expositions. Chaque soir, pendant 4 jours, il nous est donné d'assister à des courses splendides, où des chevaux de grande classe et des cavaliers les plus connus d'Europe se livrent à de magnifiques exercices. F. Wb.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus
Telephon 5 10 91. Postcheckkonto IX a 1340

Die Felddienstübung vom 22./23. Oktober 1951 wurde von 16 Aktiv- und 6 Jungmitgliedern besucht. Als Inspektor stellte sich in verdankenswerter Weise Herr Oblt. Michel, Netstal, zur Verfügung. Im grossen ganzen kann die Übung als gut gelungen bezeichnet werden. Allen Teilnehmern danke ich nochmals für ihre Mitarbeit bestens. Die nächste Felddienstübung findet im Jahre 1952 statt, an dieser wird der Draht zu Ehren gezogen werden.

Der im Rahmen der MTV-Morsekurse durchgeführte Vortrag vom 6. Oktober 1951 in Glarus wurde von insgesamt 48 Zuhörern besucht. Den Grossteil der Anwesenden stellten die Teilnehmer der Morsekurse Schwanden und Glarus. Eine eher bescheidene Teilnahme war von Seiten der Aktivfunker zu verzeichnen. Mit besonderer Freude stellte ich die Anwesenheit von Angehörigen von Morsekursteilnehmern fest.

Dem vorzüglichen Vortrag von Herrn Adj. Uof. Wymann, Instr. Uof. der Uem. Truppen, folgten einige sehr gute Lichtbilder der letzten Uem. Rekrutenschulen. Den Schluss des begeistert aufgenommenen Vortrages bildete der Film «Melder durch Beton und Stahl». Am vorgängigen Nachmittag war den Funkerkursteilnehmern Gelegenheit geboten, an Funkstationen zu arbeiten. Zur Verfügung standen FOX, K1, TL-Funkgeräte.

Für die Unterstützung der Abt. für Uem. Truppen für diesen Anlass sei ihr auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Der Sektionssender ist immer noch am Freitagabend in Betrieb und erwartet stets regen Besuch. st.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sendeübung von HBM20 im EVU-Übungsnetz, Morsetraining am automatischen Geber. Die Ferien sind vorbei, wir haben den Funkbetrieb in unserer Sektion wieder aufgenommen. Gearbeitet wird jeden **Donnerstag** von 2000—2200 Uhr im Basisnetz Nr. 16, Meilen—Lenzburg. Der Vorstand erwartet nun wieder regen Besuch der Aktiv- und Jungfunker. Dürfen wir auch wieder einmal diejenigen Mitglieder im Sendelokal erwarten, die schon monatelang den Weg in unsere Funkbude nicht mehr gefunden haben. Es wird uns freuen, wieder recht viele Aktive begrüssen zu können und stellen dabei fest, dass es jedem Mitglied möglich sein sollte, wenigstens einmal im Monat an einer Sende- oder Morseübung teilzunehmen. Die Übungslokale befinden sich immer noch im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Luftschutzräume.

Wintertätigkeit. Ein orientierendes Zirkular folgt.

Änderungen. Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen sind jeweils dem Vorstand prompt zu melden. Gleichzeitig melden die aus der RS entlassenen Jungmitglieder ihre Einteilung.

Mitgliederwerbung. Erneut wird auf die persönliche Werbung von Neumitgliedern aufmerksam gemacht. Der Vorstand hat diesbezüglich viel zu wenig Unterstützung durch die Mitglieder. Jedes Mitglied macht es sich nach wie vor zur Pflicht, pro 1951 wenigstens 1 Neumitglied zu werben. Auch Passivmitglieder als Stütze unserer Kasse werden gerne aufgenommen. Adressen bekannter und sich für den Verband interessierender Wehrmänner können auch einem Vorstandsmitglied gemeldet werden.

Mitgliederausweise. Die Ausweiskarten haben nur Gültigkeit, wenn mit Passphoto versehen. -Sr-

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern
Telephon (041) 2 86 90. Postcheck VII 6928

Sommer-Armeemeisterschaften am 6. und 7. Oktober in Luzern. Aufgaben: Erstellen von Verbindungen vom Ziel (Rechnungsbureau) zu den Posten Start, Distanzenschätzen, Schiessplatz, Kontroll- und Sanitätsposten Krienseregg und Beobachtung.

Erstellen einer Lautsprecheranlage am Ziel und für die Rangverkündigung. Der Verstärker und die Lautsprecher wurden von der Firma Bühlmann in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Durch die fortlaufende Durchgabe von Resultaten war ein ziemlich reger Verkehr zu erwarten, so dass man sich entschlossen hat, 2 Netze zu bilden, bestehend aus Netz I: Ziel-Start-Beobachtung-Kontrollposten, und Netz II: Ziel-Schiessplatz-Distanzenschätzen.

An technischem Material wurde eingesetzt: 6 TL-Stationen mit Netzgeräten und 2 benzinelektrischen Aggregaten für TL sowie ein K1-Gerät.

Die Stationen am Ziel wurden wie folgt placiert: 1 TL im Sendelokal des EVU und 1 TL auf dem Zwischendach der Kaserne. Die Verbindungen mit dem Rechnungsbureau wurden durch Telephone erstellt.

Am Samstagnachmittag wurden die Funkgeräte übernommen und an die Standorte transportiert.

Sonntag, 0450 Uhr, besammelten sich die Teilnehmer des EVU im Sendelokal und nach kurzer Befehlsausgabe erfolgte der Transport der Mannschaften in den schön geheizten «Armeepullman» an die Standorte. Auf 0610 Uhr war Verbindungsaufnahme befohlen. Da das Eigental kurz nach dem Start in dichten Nebel gehüllt wurde, musste der Posten Distanzenschätzen samt Funkstation auf den südlichen Teil der Luzerner Allmend verlegt werden. Sämtliche Verbindungen klappten tadellos und die Durchgabe der Resultate erfolgte ohne Fehler.

Der Abbruch der Stationen erfolgte jeweils nach Passieren der letzten Patrouillen, für die letzte Station 1530 Uhr.

Nach erfolgtem Parkdienst konnte, dank dem Entgegenkommen des Eidgenössischen Zeughauses in Kriens, das technische Material einem Funkwart des Zeughauses übergeben werden.

Ohne den Einsatz unserer Verbindungen wäre es dem Rechnungsbureau nicht möglich gewesen, die Rangliste bis zum vorgesehenen Rangverlesen fertig zu stellen.

Leider war die Beteiligung von Seiten der Mitglieder für diesen Anlass etwas schwach und es konnte auch festgestellt werden, dass sich noch nicht alle Kameraden mit dem Q-Code und den neuen Verkehrsvorschriften angefreundet haben, aber es hat nicht an Einsatzfreudigkeit gefehlt, und dafür möchten wir allen Kameraden, die mitgeholfen haben, bestens danken. Hn.

Stamm. Donnerstag, den 8. November, ab 2030 Uhr, im Hotel «Continental».

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel
Compte de chèques IV 5081

Nous avons le plaisir d'aviser nos membres que la section de Bienne a bien voulu nous confier dès fin octobre et cela pour quelques semaines son transmetteur automatique. Nous l'en remercions chaleureusement.

Nous espérons vous voir nombreux profiter de cette aubaine. L'appareil est à votre disposition au local du Château.

Les cours d'entraînement hors service et prémilitaires ont recommencé les mercredis et vendredis, Ecole de Commerce, salle 18, 2000 heures. Notre camarade Serge Perret remplace cet hiver Paul Bolli actuellement au service militaire. Nous le remercions de bien vouloir consacrer une partie de son temps à notre activité.

Pendant quinze jours environ, les membres avancés des cours prémilitaires ont travaillé avec des stations K. Bon entraînement, liaisons excellentes, enthousiasme, progrès, tout cela nous engage à recommencer un exercice semblable à la fin de cette année. Plusieurs juniors sont maintenant capables de travailler à une station en utilisant les nouvelles règles de trafic et le code Q et pourront par là en remontrer aux anciens qui boudent notre local! C. P.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

Die verschiedenen Wiederholungskurse dieses Jahres sind oder gehen zu Ende. Uniformen und Waffen werden gereinigt und verschwinden auf den Estrichen in Kästen und Truhen. Der Bürger gehört wieder sich selbst! — Was haben die diesjährigen Wiederholungskurse Neues gebracht? Nur die wenigen Wehrmänner der WK-pflichtigen Jahrgänge wissen es. Bei allen andern Kameraden aber ist die Ausbildung und Er-

fahrung dort stehen geblieben, wo sie das letzte Mal Dienst taten, und das sind oft etliche Jahre her. Der Zweck dieser Zeilen ist der, dass die WK-Pflichtigen den nicht mehr WK-Pflichtigen so viel als möglich vom Gelernten weitergeben sollen. Erfahrungen und Beobachtungen sollen ausgetauscht werden, über neue Geräte und Waffen kann diskutiert werden, und zwischendurch interessiert man sich nach dem Befinden der Kompagnie im allgemeinen. Warum der neue Hauptmann zu seinem Übernamen «Schwester Hanna» kam, warum in einem Jeep mit Anhänger nicht mehr 22 Mann befördert werden dürfen usw. usw. — Diese Diskussionen wollen wir aber nicht in der Öffentlichkeit abhalten, sondern dort, wo wir unter uns sind, nämlich in unserer Funkbude. Wer nicht mehr weiss, wann wir dort sind, dem seien die Sendezeiten in Erinnerung gerufen: Jeden Dienstag und Mittwoch ab 2000 Uhr. j

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).

Sektionssender. Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr. Dürfen wir auch einmal Kameraden erwarten, die sich bis jetzt noch nicht an unsere Sektionsstation bemüht haben? -bo-

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist
Telephon Privat 4 75 45, Postcheck Va 933

Hock. Freitag, 2. November 1951, 2000 Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle» in Solothurn.

Schützentreffen 1951. Am Samstagnachmittag, den 6. Oktober 1951, trafen sich 10 Mitglieder zum diesjährigen zweiten Schützentreffen im Schießstand Zuchwil. In einem friedlichen Wettkampf hatten sie sich in der Kunst des Schiessens gemessen. Es waren 5 Schüsse auf 10er-Scheibe und 5 Schüsse auf 100er-Scheibe zu schiessen. Das abgeänderte Reglement fand die Anerkennung der Teilnehmer, so dass dies für die weitern Schiessanlässe beibehalten werden kann. — Nachdem jeder sein Pensum geschossen hatte, konnte im anschliessenden Hock folgende Rangliste verkündet werden: 1. Studer Konrad 40/377, 2. Jäggi Ernst 42/344 (Jungmitglied, zum zweitenmal Kranzschütze), 3. Rütsch Hugo 43/315, 4. Pfluger Leo 31/339, 5. Hofmann Paul, 43/290, 6. Bachmann Hans 26/345. — Die von einem unbekannten Stifter gespendeten Naturalpreise konnten dann infolge der kleinen Teilnehmerzahl so verteilt werden, dass jeder nicht mit einem Kranz ausgezeichnete Schütze mit einem Naturalpreis bedacht werden konnte. — Es ist zu bedauern, dass sich nicht mehr Kameraden zu einem solchen freundschaftlichen Wettkampf aufraffen können. Leider mussten sich neun Kameraden entschuldigen lassen. -HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Eugen Renner, Treuackerstrasse 34, St. Gallen
Telephon Geschäft 2 61 18

1. **Sektionsstandarte.** Das Ergebnis unserer Sammlung bei den Kameraden des UOV und den Mitgliedern unserer Sektion war so von Erfolg gekrönt, dass es uns möglich geworden ist, die schon lange gewünschte Sektionsstandarte anzuschaffen. Wir möchten an dieser Stelle allen Spendern recht herzlich danken. Natürlich wird es unser Bestreben sein, die Arbeit unter dem neuen Banner noch zu steigern.

2. **Einweihung der Standarte** am 11. November 1951, 2015 Uhr, im Gartensaal des Konzerthauses Uhler. Tenue: Uniform. Wir erwarten alle Kameraden, auch solche, die an der Felddienstübung nicht teilnehmen können.

Programm: 1. Eröffnung durch den Präsidenten UOV; 2. Preisverteilung für den Herbstlauf; 3. Einweihung der Standarte; 4. Preisverteilung für das Endschiessen; 5. Tanz in geschlossener Gesellschaft; ca. 2400 Uhr Schluss.

Bringen Sie Ihre Frauen, Bräute und solche, die es werden wollen, mit. Sie werden sicher einige schöne Stunden der Kameradschaft in unserer Mitte erleben.

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon Geschäft 8 05 44, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St.-Galler Oberland UOV, Mels SG

Aktiv-Funkerkurs. Die Kurse im Monat November finden statt am 5. und 19., jeweils 2000 Uhr, in der Funkerbude Kaserne Mels. Der Leiter hofft auf regen Besuch. Die Kurse werden, sofern es die Abt. Uem.-Truppen bewilligt, ab 1. Januar 1952 getrennt in Mels und Buchs durchgeführt.

HBM 13/Buchs. Wir hoffen, ab 1. November 1951 mit unserer Sta. Buchs wieder auf dem Damm zu sein, die Defektserie dürfte ein Ende gefunden haben.

Werbeaktion. Die beste Werbung ist die persönliche; ein jedes Mitglied sei darum bedacht, Angehörige der Übermittlungstruppen auf unsere Sektion aufmerksam zu machen und sie zum Beitritt zur Sektion zu überzeugen. mt.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck III 11334

Schadau. Wir möchten unsere Sendeabende (jeden Mittwoch, 2000 bis 2200 Uhr) in Erinnerung rufen. Die Ferien sind nun vorbei, und wir haben den Betrieb in unserer Funkbude wieder aufgenommen.

Interlaken. Unsere Untergruppe Interlaken wird nun ebenfalls eine Funkstation erhalten. Wir Thuner freuen uns, demnächst mit unsern rührigen Kameraden in Interlaken Verbindung auch durch den Äther aufnehmen zu können. Der Betrieb einer Station wird sich sicher für unsere Untergruppe günstig auswirken.

Mitgliederbewegung. Es haben sich zum Beitritt in die Sektion gemeldet, als Aktivmitglieder: Sdt. Hotz Roger, Interlaken, Kpl. Reymond Charles, Interlaken, FHD Haslebacher Eleonore, Hünibach. Als Jungmitglied: Räber Paul, Oberhofen, und Graf Friedrich, Steffisburg-Station. Die Bestätigung der Aufnahme erfolgt anlässlich unserer Felddienstübung am 3./4. November. JB

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck VII 1968 (UOV)

Felddienstübung. Samstag und Sonntag, den 22./23. September, führte unsere Sektion eine in allen Teilen gut gelungene Übung im Gebiet der Alp Wang und Oberfeld durch. Zum Einsatz kamen wiederum die UKW-Geräte unserer Sektion. Nachdem am Samstag bis tief in die Nacht hinein in Telegraphie geübt wurde, war der Sonntag mehr der Telephonie gewidmet. Während dem Aufstieg auf den Gitschen (2514 m) und Belmeten (2417 m) waren die Patrouillen in Funkverbindung mit der Leitstation im Oberfeld. Die Funkverbindungen waren sehr gut. Die Übung konnte um 1200 Uhr mittags abgebrochen und die Teilnehmer mit Dank nach Hause entlassen werden.

Zentralschweizerischer Militärwettmarsch, Altdorf. Wiederum wurde am 14. Oktober der traditionelle Militärwettmarsch durchgeführt. Bereits hat auch die Teilnehmerzahl 1000 überschritten. Zum Einsatz kamen 4 UKW-Stationen im 2-m-Band, 3 A-Telephone, eine mobile und eine stationäre Lautsprecheranlage sowie das bereits bekannte Streckentableau. Eine grosse Erleichterung war, dass 2 Funkstationen motorisiert waren. Eine Station war kunstgerecht auf einem Topolino, die andere auf einem BMW montiert. Die ganze Übermittlung kann als gelungen betrachtet werden und die geleistete Arbeit sei den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Helfern bestens verdankt.

Sektionssender. Im November beginnen wieder die Sendeabende in unserer Funkerbude bei der MFA.

Morsekurs. Der Kurs für Jungfunker findet am Donnerstag für Anfänger und am Freitag für Fortgeschrittene statt. B. W.

11.-14. 7. 1952
Schweizerische Unteroffizierstage in Biel
Journées suisses de Sous-Officiers Bienne

Unter diesem Signet segeln die Schweizerischen Unteroffizierstage 1952 in Biel. Melden Sie sich sofort bei Ihrer Sektion zur Teilnahme und denken Sie immer daran, dass Teilnahme vor Rang kommt. Melden auch Sie sich zu dieser eindrücklichen Demonstration unseres Wehrwillens. Der EVU zählt auf jedes Mitglied.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurse:

Militärtechnische Vorbildung. Kursstunden und Kurslokale siehe Veröffentlichung im «Oktober-Pionier».

Ausserdienstliche Ausbildung. Es wird wiederum darauf aufmerksam gemacht, dass der Morsekurs der ausserdienstlichen Ausbildung zusammen mit der Klasse 3 des Kurses MTV durchgeführt wird. Damit ist den Aktiven Gelegenheit geboten, jeden Mittwochabend ab 1900 Uhr ihre Morsekenntnisse zu festigen. Gleichzeitig liegt jeweils der Q-Code und die neuen Verkehrsvorschriften zu Selbststudium auf, denn jeder Aktivfunker muss auch mit den neuen Verkehrsvorschriften vertraut werden.

Sendeübungen. Unsere Sektionssender: HBM 31/J3T (Uzwil), HBM 31/W7A (Flawil) und, wenn wieder betriebsbereit, auch HBM 31/P4R (Lichtensteig) arbeiten jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr in den entsprechenden Basisnetzen des EVU-Übungsnetzes.

Die technischen Leiter erwarten eine flotte Beteiligung der Aktiven und damit eine aktive Unterstützung der Chargierten, denn die Sendeübungen sind für alle Mitglieder und nicht nur für 4—5 Stammteilnehmer. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese Mitglieder am Sender zugelassen werden dürfen, die mit den neuen Verkehrsvorschriften und dem Q-Code vertraut sind. Benützt deshalb die aufgelegten Unterlagen zum Selbststudium und meldet euch den technischen Leitern zur Absolvierung der verlangten Sendeprüfung.

Sendelokale: Oberuzwil: Flawiler Strasse, Oberuzwil; Flawil: Turnhalle (1. Stock), Obern Grund, Flawil; Lichtensteig: Kam. Kopp Robert, Burghalde, Lichtensteig.

Kurzberichte:

FD-Übung des Schweizerischen Fourier-Verbandes, Sektion Ostschweiz, auf der Schwägalp. Am 6. Oktober stellten sich 3 Kameraden unserer Sektion mit Fox-Geräten in den Dienst einer FD-Übung des Schweizerischen Fourier-Verbandes, Sektion Ostschweiz. Es galt, mit den eingesetzten Fox-Geräten Verbindungen im Rahmen der Übung zu erstellen. Dabei wurden im Raume Riesepass folgende Verbindungen gewünscht: Stockberg—Riesepass—Bernhalde, welche bei unserer Funkrekognoszierung einwandfrei klappten. Nachdem den Teilnehmern auf dem Stockberg durch Herrn Hptm. Forster, St. Gallen, eine kurze Orientierung gegeben wurde, wurde das Funknetz kurz vordemonstriert und anschliessend den gebildeten Patrouillen je ein Fox übergeben. Diese hatten sich nun mit dem QM (Fox Bernhalde) in Verbindung zu setzen und nach dessen Befehlen im Rahmen der Übungsanlage weitere Aufgaben zu lösen. Der Einbruch der Dämmerung machte den beteiligten Fourieren einige Schwierigkeiten in der Übermittlung der Meldungen, doch lösten sie ihre Aufgabe mit grossem Eifer und sämtliche Patrouillen wurden vom QM via Fox sicher nach Bernhalde dirigiert, wo alsdann diese Teilübung als gut gelungen abgebrochen wurde. Anschliessend wurden wir zum Nachtessen auf der Schwägalp eingeladen und hatten nachher Gelegenheit, weiteren administrativen Aufgaben des Dienstes hinter der Front zu folgen. Im Zusammenhang mit dem Einsatz von Funk-Übermittlungselementen wurde die Arbeit mit einem Kurzvortrag «Nachrichten-Übermittlung» durch Herrn Hptm. Forster abgeschlossen. Im anschliessenden gemütlichen Teil der «Nachtübung» fanden wir Funker bei den Fourieren eine nette Kameradschaft, die uns die Übung in langer Erinnerung behalten wird. Am Sonntagmorgen waren wir weiterhin die Gäste der Sektion Ostschweiz und hatten dabei Gelegenheit, an der Herbsthauptversammlung die Verbandsgeschäfte zu verfolgen. Dabei wurde auch unsere Arbeit gewürdigt und damit ein weiteres Band der ausserdienstlichen Zusammenarbeit geknüpft. Dem Fourierverband, Sektion Ostschweiz, sei an dieser Stelle für seine Einladung und Kameradschaft nochmals der beste Dank ausgesprochen.

3. FD-Übung in Verbindung mit dem Stammverein UOV Untertoggenburg. Am 13./14. Oktober wurde unsere dritte und letzte FD-Übung pro 1951 durchgeführt, welche uns im Rahmen der FD-Übung des Stammvereins die Aufgaben der Funkübermittlung gab. 13 Aktive stellten sich damit in den Dienst des Hauptübungsleiters, Herrn Hptm. Dostmann, während die Funkübermittlung vom Schreibenden organisiert und geleitet wurde. Die gestellten Aufgaben verlangten den Einsatz von 6 Fox-Geräten und 4 P5-Stationen. Da die Teilnehmerzahl aus den Reihen des Stammvereines ungenügend war, mussten wir auch die Leute für die Fox stellen, was bereits bei der Befehlsausgabe in Degersheim eine Umdisponierung mit sich brachte. Das vorgesehene Art.-Netz wurde supponiert durchgeführt und das Inf.-Netz im Verlaufe der Übung in ein 3er-Netz Füs. Bat. 81 — Inf. Kp. I/81 — HB Abt. 19 umgewandelt. Damit waren die Funkverbindungen für die Abwicklung der Übung gewährleistet und dieselbe in diesem Rahmen durchgespielt. Die Fox-Verbindungen innerhalb der Inf. Kp. I/81, das heisst von der Off.-Patr. zum Spitzenzug und zum KP. sowie zum Übungsleiter und Übungsinspektor spielten im stark coupierten Gelände überraschend gut, während die P5-Verbindungen durch die Umdisponierung anfänglich harzten. Durch Standortwechsel konnte die Verbindung doch noch befriedigen und der Inf. die Art.-Unterstützung via Funk rechtzeitig gegeben werden. Damit konnte der Angriff erfolgreich abgeschlossen und die Übung des Stammvereines abgebrochen werden. Wir Funker unterhielten noch einen 1stündigen Übungsverkehr, um dann ebenfalls nach Dicken zu fahren, um sich mit einem kräftigen Nachtessen zu stärken. Zusammen mit dem Feind, Kameraden aus dem UOV Wil und den Kameraden des Stammvereins, pflegten wir anschliessend die guet Kameradschaft, die bei einzelnen bis zur Tagwache gedauert haben soll. Nach dem Morgenessen setzten wir Funker unsere Übung mit einem 3er-Netz mit den P5-Stationen mit gleichen Kdo-Bezeichnungen und den Standorten Dicken — Waldbach — Degersheim fort, während der Stammverein seine restlichen Übungsteile auf dem Marsch von Dicken über den Gampen nach Degersheim erledigte. Um 1000 Uhr wurde QWB gegeben und wir besammelten uns in Degersheim zur Übungsbesprechung. Mit kurzen Worten wurden die begangenen Fehler besprochen und unser Übungsinspektor, Herr Oblt. Schenk, zeigte sich über die geleistete Arbeit zufrieden. Mit der Qualifikation «gut» und dem Bewusstsein, wieder einen Teil zur militärischen Bereitschaft beigetragen zu haben, bestiegen wir zusammen mit dem Stammverein den Car, der uns wieder wohlbehalten nach Uzwil zurückbrachte. Damit haben wir die FD-Perioden in unserer Sektionstätigkeit abgeschlossen, und allen Teilnehmern sei an dieser Stelle für deren Einsatz der beste Dank ausgesprochen. Speziellen Dank gebührt dem Übungsinspektor, Herrn Oblt. Schenk, für seine Bereitwilligkeit, unsere FD-Übung zu inspizieren, und auch den Kameraden, welche sich mit ihren Privatwagen dem Übungsleiter zur Verfügung stellten.

Voranzeigen. Für den Patrouillenlauf des UOV Wil am 25. November übernehmen wir die Resultatübermittlung mit Fox-Geräten. Interessenten melden sich bis zum 20. November beim Obmann.

Der gutgelungene «Klausabend» vom letzten Jahr soll am 5. Dezember seine Wiederholung finden. Kameraden, reserviert euch schon heute diesen Abend für die Kameradschaft der Sektion und lernt schon heute ein Gedichtlein! Produktionen sind via Obmann dem «Funker-Samichlaus» bis am 1. Dezember anzumelden. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Notre camarade Henriod Claude, qui cumulait les charges de commissaire aux liaisons radio, de responsable du matériel et de chef des juniors, nous quitte, ses obligations professionnelles l'appelant à Kloten. Nous ne voulons pas le laisser s'en aller sans lui exprimer tous nos remerciements pour l'immense travail accompli au sein de la section, pour son dévouement inlassable. Nous lui souhaitons bonne chance et pleine réussite dans son activité future.

Ce départ cause un grand vide que nous aurons de la peine à combler. Le comité fait un pressant appel aux camarades qui seraient disposés à assumer l'une ou l'autre de ces charges. Ils voudront bien s'annoncer au président Guex qui les en remercie d'avance.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. Fritz Kopp, Dammstrasse, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25. Postcheck VIII 39 185

Zuger Herbstspringen. Am 19. August fand das alljährliche, vom Kavallerieverein Zug organisierte Herbstspringen statt. An diesem beteiligten sich 6 Aktive und 3 Jungmitglieder unserer Sektion, wo neben zahlreichen allgemeinen Aufgaben uns der Bau und die Bedienung einer Telephonverbindung als Hauptaufgabe oblag.

Schweizerische Marathonmeisterschaft 1951. 8 Aktive fanden sich am 26. August 1951 für die Mithilfe an dieser Veranstaltung in Zug. Für diese vom Leichtathletikklub Zug durchgeführte Meisterschaft übernahm die Sektion den Funkverbindungsdienst auf der Laufstrecke sowie den Bau einer Lautsprecheranlage in Zug. Es waren als Funkmaterial eingesetzt: 3 TL-Stationen sowie ein Spezialempfänger, den uns Kamerad Oblt. Grisch freundlichst zur Verfügung stellte. Die Verbindung klappte sehr gut, so dass dem Veranstalter unsere Mithilfe zum Nutzen war und zum guten Gelingen beitrug.

Sendebetrieb HBM15. Dieser findet je Mittwoch, 2000—2130 Uhr, im Dachzimmer des Hotel «Pilatus» statt.

Stamm. Wie üblich jeden Mittwoch im Hotel «Pilatus» ab 2000 Uhr, für die Teilnehmer am Sender ab 2130 Uhr.

UKW-Bau. Nach einer sommerlichen Ruhepause haben die beiden Hauptbeteiligten, Kamerad Albert Meier und Kamerad Paul Blumer, ihre Bauarbeiten wieder aufgenommen. Sie hoffen, Ende dieses Jahres der Sektion die beiden ersten Geräte abliefern zu können. bu.

Familienabend des UOV. Am 23. November 1951 findet der Familienabend des UOV im Hotel «Ochsen», Zug, statt. Kameraden, merkt euch dieses Datum und macht auch eure Freunde und Bekannten darauf aufmerksam. Jedes Mitglied erhält noch eine persönliche Einladung. -BP-

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Albis-Bergrennen / Bericht über den Übermittlungsdienst vom 22./23. September 1951. Die Sektion Zürich des ACS als Organisatorin übertrug uns den Übermittlungsdienst für das Albis-Bergrennen.

Die uns gestellte Aufgabe erwies sich als sehr umfangreich. Mit einigem Bedenken gingen die beiden Verkehrsleiter an die Vorbereitung dieser Arbeit, da erfahrungsgemäss der Vorstand die jeweils übernommenen Aufträge auch selbst ausführen muss. (Ich schlage vor, dass der Vorstand der Sektion Zürich auf ca. 50 Mann erweitert wird!)

In erster Linie hatten wir für die Streckensicherung eine Ringleitung vom Start zum Ziel mit 6 Zwischenstationen zu bauen. Zusammen mit der Telephondirektion Zürich erstellten wir für die Zeitmessung eine weitere direkte Verbindung Start—Ziel. Ebenfalls für die Zeitmessung wurde eine TLD-Verbindung eingesetzt. Die TLD-Geräte wurden uns in kameradschaftlicher Weise von der Flieger- und Flab-Rekrutenschule Dübendorf zur Verfügung gestellt. Schlussendlich hatten wir noch eine Verbindung von der Hälfte der Strecke zum Ziel für die Meldung der Zwischenzeiten zu erstellen.

Bereits eine Woche vorher, am 15. September, besammelten sich 10 Mann bei der Kaserne Zürich. Per Auto fuhren wir nach Langnau am Albis zur Übernahme des Materials. Nach dem Materialtransport auf den Albispass wurde sogleich mit dem Bau begonnen. Zwei Gruppen teilten sich in die Arbeit. Während die eine mit dem Bau der eindrähtigen Ringleitung begann, erstellte die andere die doppeldrähtige Leitung für die Zeitmessung. Nach 6stündiger Arbeit waren diese beiden wichtigsten Verbindungen erstellt. Anschliessend an das Nachtessen wurden die beiden Verbindungen noch durchgeprüft und um 2330 Uhr endlich konnten wir den Heimweg antreten. An den Abenden der folgenden Woche wurde von 3—4 Mann die Installationsarbeit am Start sowie im Zielrichterhaus ausgeführt. Bei der letzten Sitzung mit den Organisatoren am Donnerstagabend erhielten wir noch den Auftrag, eine weitere Verbindung von der Hälfte der Strecke zum Ziel zu erstellen. In nächtlicher Arbeit wurde auch diese Kabelleitung am Freitagabend noch gebaut, so dass total ca. 8000 m Kabel verlegt wurden.

Während des Trainings am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag zeigten sich noch einige Schwierigkeiten, die jedoch darauf zurückzuführen waren, dass die Stationen noch nicht von uns bedient wurden. Beim Beginn des Rennens am Samstagnachmittag konnten wir dem Rennleiter das einwandfreie Funktionieren unseres Netzes melden. Auch das anfänglich grösste Sorgenkind, die TLD-Verbindung, spielte einwandfrei. Mit 20 Mann wurde am Samstag und Sonntag das ganze Netz vorzüglich in Betrieb gehalten.

Nach Schluss des Rennens am Sonntagabend, ca. um 1700 Uhr, nahmen wir den Abbruch in Angriff. In wirklich sehr flotter Zusammenarbeit wurde das ganze Netz bis um 2130 Uhr abgebrochen. 5 Mann stellten sich am Montagabend noch für den Parkdienst zur Verfügung und anschliessend wurde das Material der Station Langnau zum Rückschub nach Bern übergeben.

Das Organisationskomitee und die Rennleitung haben uns für den einwandfreien Übermittlungsdienst den besten Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen. Die verantwortlichen Leiter dieser Veranstaltung möchten an dieser Stelle ebenfalls allen Kameraden für die tatkräftige Mitarbeit bestens danken.

Am nächsten Albis-Rennen werden wir ebenfalls wieder dabei sein.
Schd.

Bericht des Verbindungsdienstes anlässlich der vorolympischen Reiterprüfung. In kleinerem Rahmen als ursprünglich vorgesehen wurde diese Aufgabe gelöst. Zur Durchgabe der Startzeichen ans Ziel sollte eine PTT-Schlaufe benutzt werden, welche jedoch infolge Überlastung nicht durchgeschaltet werden konnte. So blieb den beiden Verkehrsleitern nichts anderes übrig, als 2 Privatabonnenten ausfindig zu machen, welche ihren Anschluss für ca. 4 Stunden zur Verfügung stellten. Am Start diente eine Funkverbindung zur Überbrückung der Distanz, während am Ziel eine kurze Tel.-Leitung genügte. Trotz anhaltendem Regen funktionierte die Verbindung einwandfrei und zur Zufriedenheit der Veranstalter.

Mutation. Nach Absolvierung des Wiederholungskurses 1951 wurde unser Kassier, Fw. Fuchs Walter, zum Herrn Adjutant befördert. Wir gratulieren!

SUT 1952. Wir bitten alle Aktivmitglieder, den noch ausstehenden Talon sofort einzusenden!

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Linthescher». Kp.

Adressänderung des Kursleiters: Neue Adresse von Herrn Karl Furrer: Liebensteinstrasse 1, Zürich 9/47, Tel. 52 22 99.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Aktivfunker, benützt die Gelegenheit, eure Morsekenntnisse zu vervollkommnen im vordienstlichen Morsekurs. Dieser findet statt jeden Montag, 1830—2000 Uhr, im Dorfschulhaus Uster.

Sektionssender. Uster: jeden Mittwoch, 2000 Uhr; Dübendorf: jeden Montag, 2030 Uhr. Die Sektionssender verkehren nach neuem Netzplan.

Stamm. Gemütlicher Kegelabend im Restaurant «Trotte», Uster, Donnerstag, den 1. November, 2030 Uhr. Ha.

Funker, Radio-Amateure
Konstrukteure, Bastler
Verlangt GRATIS-Listen
Elektro-Versand Diserens • Zürich 48
Feldblumenstrasse 125 Telephon (051) 52 24 85

Wir empfehlen uns Ihnen für die Lieferung von sämtlichem Elektro- und Radioinstallationsmaterial
CALUX ZÜRICH
Grosshandelshaus der Radio- und Elektro-Industrie
Bleicherweg 5 a Telephon (051) 27 85 55 / 27 02 27

In unserer Zeitschrift
SILENIC NEWS
finden Sie: Bauanleitungen von Radios, Verstärker, Messgeräte, Radiokurse, technische Abhandlungen, Sonderangebote, Reparaturwinke und vieles anderes.
Verlangen Sie Gratis-Probenummer von
Radio-Silenic / Bern
Waisenhausplatz 2